



Lernt zu Vertrauen, es ist notwendig

„Es ist für uns so wichtig, euch helfen zu können! Es ist so wichtig, dass Ihr wirklich integrieren könnt, was Ihr zu integrieren und zu verstehen habt, was Ihr verstehen müsst!

Es ist ein Jahr großen Fortgangs, es ist ein Jahr, während dessen Ihr zentriert bleiben sollt, es ist ein Jahr während dessen der Weg manchmal etwas schwierig sein wird und Ihr Lust haben werdet, euch an den Wegesrand zu setzen, aber es ist ein Jahr das euch so viel bringen wird! Diese Jahr wird euch dementsprechend bringen was Ihr verstanden und integriert habt!

Wir möchten das wichtige Thema des Vertrauens angehen, Thema von dem wir öfters gesprochen haben, aber wir sprechen wieder davon weil es jeden von euch betrifft. Das Vertrauen ist notwendig!

Ihr müsst euch unbedingt das Vertrauen aneignen, denn ansonsten wird dieses Jahr für euch ziemlich schwer werden!

Warum, in solchem oder solchem Umstand, fehlen euch Vertrauen und Glaube? Warum ist es, für einigen von euch, so schwer sich das Vertrauen anzueignen? Warum schleichen sich die Zweifel so hinterlistig in euch ein?

Weil euer Geist permanent Ängste generiert! Manchmal erkennt Ihr diese Ängste nicht, jedoch sind sie Wirklichkeit, weil Ihr sie generiert. Ihr erzählt euch Geschichten die nicht existieren!

Was tun, um euch keine Geschichten mehr zu erzählen? Ihr solltet ganz einfach nicht mehr eurem Geist zuhören, unterscheiden zwischen den Dingen die er euch erzählen kann und der Realität die Ihr erlebt!

Zum Beispiel: Ihr habt ein Problem der Disharmonie. Um dieses Problem zu überwinden fehlt euch das Vertrauen. Also relativiert! Um dahin zukommen, wirklich Vertrauen und Glaube zu haben, müsst Ihr lernen, den jetzigen Moment zu leben und euch niemals auf das zu projizieren, was noch nicht geschehen ist und wahrscheinlich auch nie geschehen wird.

Wir verstehen, wie schwer es für die Menschen sein kann, permanent am Vertrauen zu arbeiten, jedoch wird es in den kommenden Tagen und Monaten notwendig werden.

Jeder Mensch wird, im Vergleich zu dem was er ist, im Vergleich zu seinen Glauben und im Vergleich zu seinem Werden, umgeworfen werden. Die Menschen werden versuchen, sich an das festzuklammern, was sie kennen (wir sprechen nicht von euch, weil Ihr schon wichtige Öffnungen hattet, wir sprechen von den Menschen generell). Die Menschen werden also versuchen, sich an das festzuklammern, was sie kennen, aber das was sie kennen wird abhanden kommen, weil alles was alt ist abhanden kommen muss.

Wenn Ihr am Vertrauen und am Glaube gearbeitet habt, werdet Ihr den jetzigen Moment in Ruhe leben, und niemals das vor euch projizieren, was kein Grund hat zu sein, kein Grund hat zu geschehen.

Sei was DU BIST



Namasté